

Bash-Skripting

Linux-Kurs der Unix-AG

Sebastian Weber

07.01.2013



Was ist ein Bash-Skript?

- ▶ Skript muss mit `chmod +x` ausführbar gemacht sein
- ▶ Aneinanderreihung von Befehlen
- ▶ „normale“ Befehle nutzbar

Was ist ein Bash-Skript?

- ▶ Skript muss mit `chmod +x` ausführbar gemacht sein
- ▶ Aneinanderreihung von Befehlen
- ▶ „normale“ Befehle nutzbar

Einfache Beispiele

```
1 #!/bin/bash
2 echo "Hello , World!"
```

- ▶ `echo` Argument gibt das Argument an die Standardausgabe aus
- ▶ `echo -n` Argument gibt das Argument ohne Zeilenumbruch aus

Was ist ein Bash-Skript?

- ▶ Skript muss mit `chmod +x` ausführbar gemacht sein
- ▶ Aneinanderreihung von Befehlen
- ▶ „normale“ Befehle nutzbar

Einfache Beispiele

```
1 #!/bin/bash
2 echo "Hello , World!"
```

- ▶ `echo` Argument gibt das Argument an die Standardausgabe aus
- ▶ `echo -n` Argument gibt das Argument ohne Zeilenumbruch aus

```
1 #!/bin/bash
2 cd ..
3 ls
```

- ▶ `#!` gibt an, mit welchem Programm das Skript ausgeführt werden soll

```
1 #!/bin/bash
```

- ▶ Standard-Nutzer-Shell in Debian

```
1 #!/bin/sh
```

- ▶ `/bin/sh` immer vorhanden.
- ▶ verweist manchmal auf `/bin/bash`, häufig jedoch nicht.
- ▶ Kann weniger als `/bin/bash`

Shellvariable

- ▶ wird mit `Variable=Wert` definiert
- ▶ mit `$Variable` kann auf die Variable zugegriffen werden
- ▶ löschen mit `unset`

Shellvariable

- ▶ wird mit `Variable=Wert` definiert
- ▶ mit `$Variable` kann auf die Variable zugegriffen werden
- ▶ löschen mit `unset`

Umgebungsvariable

- ▶ Weitergabe an Kindprozesse
- ▶ Definition durch: `export VARIABLE`
- ▶ Mit `export -n` wird aus einer Umgebungsvariable wieder eine Shellvariable

Programmparameter

- ▶ Programme werden mit `./programm` aufgerufen
- ▶ es können Parameter angegeben werden
- ▶ auf diese kann mit `$1`, `$2` zugegriffen werden
- ▶ `$*` enthält alle Parameter
- ▶ `$#` steht für die Anzahl der Parameter

Exit-Status

- ▶ Programme können mit oder ohne Fehler beendet werden
- ▶ Kein Fehler bedeutet Rückgabewert 0
- ▶ „Fehler“ erzeugen einen Rückgabewert größer 0
- ▶ Kann mit `$?` ausgelesen werden
- ▶ Kann durch `exit` Wert gesetzt werden (Bsp. `exit 33`)

test

- ▶ test stellt fest, ob eine Bedingung wahr ist
- ▶ `-e file (exists)` wahr, wenn die Datei existiert
- ▶ `-d file (directory)` wahr, wenn die Datei ein Ordner ist

test

- ▶ `s1 = s2` wahr, wenn der String `s1` identisch mit `s2` ist
- ▶ `s1 != s2` wahr, wenn sie nicht identisch sind

test

- ▶ `n1 -eq n2` (equal) wahr, wenn n1 und n2 gleich sind
- ▶ `n1 -ne n2` (not-equal) wahr, wenn n1 und n2 nicht gleich sind
- ▶ `n1 -gt n2` (greater then) wahr, wenn n1 größer als n2 ist
- ▶ `n1 -lt n2` (lower then) wahr, wenn n1 kleiner als n2 ist

test

- ▶ `[]` macht das selbe wie `test`
- ▶ `[$? -eq 0]` wahr, wenn Rückgabewert gleich 0
- ▶ Leerzeichen zwischen den Klammern und Befehlen sind wichtig!

if-Bedingung

```
1 if Bedingung
2 then
3   Befehl
4 elif Bedingung #elif ist optional
5 then #wird von elif benoetigt
6   Befehl
7 else #else ist optional
8   Befehl
9 fi
```

- ▶ Die Befehle hinter if werden ausgeführt, wenn die Bedingung wahr ist bzw. Rückgabewert 1 liefert
- ▶ Ansonsten wird der Befehl hinter else ausgeführt
- ▶ elif bedeutet else if
- ▶ else und elif sind optional

for-Schleifen

```
1  for i in XXX
2  do
3  Befehl
4  done
```

- ▶ XXX kann eine Liste oder ein Befehl sein
- ▶ Befehle müssen 'befehl' oder \$(befehl) geschrieben werden
- ▶ for i in \$* geht alle Parameter durch

Beispiele

```
1 #!/bin/bash
2 liste='1 2 3'
3 for i in $liste
4 do
5 echo $i
6 done
```

```
1 #!/bin/bash
2 for i in `seq 1 3`
3 do
4 echo $i
5 done
```


while-Schleifen

```
1 while Bedingung
2 do
3   befehl
4 done
```

- ▶ Die Schleife wird wiederholt, solange die Bedingung wahr ist

größere Programme

```
1  #!/bin/bash
2  echo Was ist das richtige Ergebnis?
3  echo -n "2+2="
4  while true
5  do
6  read i
7  if [ $i -eq 4 ]
8  then
9  echo "richtig!"
10 break
11 else
12 echo "falsch!"
13 sleep 10
14 echo -n "2+2="
15 fi
16 done
```

nützliche Dinge

- ▶ `read` wartet auf eine Eingabe ins Terminal. Wird mit Enter bestätigt
- ▶ `read -s` liest die Eingabe ohne sie anzuzeigen
- ▶ `sleep 10` wartet 10 Sekunden ab
- ▶ `$((Ausdruck))` wertet den Ausdruck arithmetisch aus
- ▶ `x=$((x+1))` erhöht x um eins